



Prof. Dr. Karl Lauterbach

Bundesminister

Mitglied des Deutschen Bundestages

Grußwort

In Deutschland leben immer mehr Menschen mit oder nach einer überstandenen Krebserkrankung. Für Millionen von Betroffenen sind die unterschiedlichen physischen, psychischen und sozialen Spät- und Langzeitfolgen der Krebserkrankung und -behandlung eine große Herausforderung. Sie beeinträchtigen Alltag, Familienleben und berufliche Chancen. Um die Versorgung und die Lebensqualität von Krebsüberlebenden in Deutschland zu verbessern, fördert das Bundesministerium für Gesundheit unter dem Dach des Nationalen Krebsplans seit Dezember 2022 das Projekt „OPTILATER – Optimales Langzeitüberleben nach Krebs“. Ziel dieses Vorhabens ist es, Wissenslücken zur Versorgungssituation von Krebsüberlebenden zu schließen und Empfehlungen für zielgruppen- und bedarfsgerechte Konzepte zur Langzeitnachsorge zu entwickeln. Hierzu werden die Probleme und Bedürfnisse von Krebsüberlebenden verschiedenen Alters, unterschiedlicher Lebens- und Krankheitsphasen und Herkunft genau beleuchtet, um ein repräsentatives und aussagekräftiges Bild für Deutschland zu erhalten. Ich erhoffe mir, dass die Ergebnisse des Projektes dazu beitragen, die Versorgung für Krebsüberlebende zur besseren Bewältigung der Krankheitsfolgen künftig passgenauer gestalten zu können. Diesem Ziel dient auch die *German Cancer Survivors Week* der Deutschen Krebsstiftung, die auch in diesem Jahr ein vielseitiges Programm auf die Beine gestellt hat. Ich danke allen Beteiligten für ihr Engagement und wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen guten Austausch.